

Presseinformation

27. Februar 2018

Silbernes Komturkreuz anlässlich Verabschiedung von Landesschulratsdirektor Friedrich Koprax

LH Mikl-Leitner: „Spuren hinterlassen in der niederösterreichischen Schul- und Bildungslandschaft“

Im Landhaus in St. Pölten wurde heute, Dienstag, Landesschulratsdirektor Friedrich Koprax feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Bildungsdirektor Johann Heuras konnte unter den zahlreichen Gästen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz, den Landtagsabgeordneten Christoph Kainz, Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek, die ehemaligen Landesschulratspräsidenten Adolf Stricker und Hermann Helm sowie Sektionschef Wolfgang Stelzmüller und Karl Schrittwieser als Vertreter des Diözesanschulamts begrüßen. In Anerkennung und Würdigung seines langjährigen und verdienstvollen Wirkens überreichte Landeshauptfrau Mikl-Leitner Landesschulratsdirektor Koprax das „Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.

Friedrich Koprax sei „eine Institution in Niederösterreich und im bildungspolitischen Bereich“, führte Landeshauptfrau Mikl-Leitner aus, dass Koprax 1953 geboren sei, Jus studiert habe und dann am schnellsten Wege nach Niederösterreich in eine verantwortungsvolle Position gekommen sei: als Leiter des Inneren Dienstes und Landesschulratsdirektor. Morgen trete er in den wohlverdienten Ruhestand und das sei ein guter Anlass, um Bilanz zu ziehen und Koprax könne „eine erfolgreiche Bilanz“ ziehen, so Mikl-Leitner. Er habe alle Herausforderungen angenommen und sich immer wieder den Veränderungen gestellt.

„Die Gesellschaft hat sich verändert. Die Institution Schule hat sich verändert. Der Unterricht hat sich verändert. Und die gesamten Lehrmethoden haben sich verändert“, betonte die Landeshauptfrau, dass Koprax eine Persönlichkeit sei, die auf diese Veränderungen eingegangen sei und diese als Chance angenommen und genützt habe. „Und damit hat er in diesen Jahren und Jahrzehnten Spuren hinterlassen in der niederösterreichischen Schul- und Bildungslandschaft“, hielt Mikl-Leitner fest, dass Koprax Akzeptanz und Anerkennung erhalten habe „als profunder Kenner der Bildungsmaterie, als Analytiker und Denker, als Praktiker

Presseinformation

und Umsetzer“.

Koprax habe sich jeder Herausforderung gestellt, hob die Landeshauptfrau die Übersiedlung des Landesschulrates nach St. Pölten hervor und, dass er es geschafft habe, dass dieser neue Sitz angenommen wurde. Weiters nannte Mikl-Leitner den Vollzug der Personalangelegenheiten ebenso wie die Gesamtverantwortung für das Budget des Landesschulrates, die Koordination der gesamten Verwaltung mit der Schulaufsicht und den Aufbau der EDV. Nicht zuletzt sei Koprax Vorsitzender der Disziplinarkommission sowie der Leistungsfeststellungskommission gewesen.

„Du bist ein profunder Kenner der Materie“, so Mikl-Leitner zu Koprax. Was ihn vor allem auszeichne, sei seine menschliche Qualität: „seine Verlässlichkeit, seine Courage, sein Augenmaß und sein Hausverstand. „All das, was du für den Bildungssektor getan hast, wird noch weit in die Zukunft hineinreichen“, betonte die Landeshauptfrau, dass Bildung und Ausbildung auch weiterhin ein Herzensanliegen in Niederösterreich sein werden.

„Wir sind heute zusammengekommen, um die berufliche Verabschiedung einer sehr verdienten Persönlichkeit zu feiern“, so Bildungsdirektor Heuras in seinen Grußworten. „Für mich ist Fritz Koprax eine Institution“, führte Heuras aus, dass man mit dem Landesschulrat die Persönlichkeit von Koprax verbinde. Dieser sei 23 Jahre lang Leiter des Inneren Dienstes gewesen und habe als solcher für 200.000 Schülerinnen und Schüler, 23.000 Lehrerinnen und Lehrer und 1.100 Schulen in Niederösterreich Verantwortung getragen. Als besondere Herausforderung griff Heuras die Übersiedlung des Landesschulrates nach St. Pölten hervor, dies habe Koprax „mustergültig gemacht“.

Mit dem Land und dem Bund sei Koprax „Diener zweier Herren“ gewesen, dies habe er bravurös gemacht, betonte der Bildungsdirektor, dass beide Institutionen immer sehr zufrieden mit ihm gewesen seien. Koprax' Name stehe für Expertise und Erfahrung. Heuras bedankte sich für die „Loyalität, die ich immer zu spüren bekommen habe“ und sagte, dass ein Rat von Koprax immer „ein ehrlich gemeinter Rat“ gewesen sei. „Danke für all das, was du für Schule und Bildung getan hast“, überreichte Heuras eine Urkunde mit besonderem Dank und Anerkennung.

Grußworte sprachen außerdem der Vorsitzende des Dienststellenausschusses Karl Riml und der Vorsitzende des Zentralausschusses Johann Pauxberger. Die beiden bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und wünschten Koprax alles Gute für die Zukunft. Man habe sich immer auf ihn verlassen können, betonte Riml,

Presseinformation

dass die Bediensteten bei Korax immer einen hohen Stellenwert gehabt hätten. Als Zeichen des Dankes der Gewerkschaft öffentlicher Dienst überreichte er Koprax eine Urkunde. „Für dein Herz und dein Dasein für andere“, bedankte sich Pauxberger bei Koprax und überreichte ihm ein Dekret des Bildungsministeriums als besondere Anerkennung.

Koprax bedankte sich bei Landeshauptfrau Mikl-Leitner, Bildungsdirektor Heuras und den beiden ehemaligen Landesschulratspräsidenten Stricker und Helm. Die Zeit im Landesschulrat sei für ihn „eine schöne erfüllende und interessante Zeit“ gewesen.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (rechts) überreichte Landesschulratsdirektor Friedrich Koprax (links) das „Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



Gratulierten Landesschulratsdirektor Friedrich Koprax (Mitte) zur Verleihung des Ehrenzeichens: Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz, Gattin Erna Koprax, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bildungsdirektor Johanna Heuras (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser

Presseinformation



Verabschiedung von Landesschulratsdirektor Friedrich Koprax (Mitte) in den Ruhestand: Landesschulratspräsident a.D. Adolf Stricker, Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz, Gattin Erna Koprax, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bildungsdirektor Johanna Heuras und Landesschulratspräsident a.D. Hermann Helm (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser



Feier im Landhaus in St. Pölten anlässlich der Verabschiedung von Landesschulratsdirektor Friedrich Koprax (Mitte): Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek, Bildungsdirektor Johanna Heuras, Gattin Erna Koprax, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz und Landtagsabgeordneter Christoph Kainz (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser